

Ausschreibung

DAS FLIEGENDE KÜNSTLERZIMMER - ein „Artist-in-Residence“- Kooperationsprogramm für drei hessische Schulen aller Schulformen im ländlichen Raum zum Schuljahr 2023/24

Künstlerinnen und Künstler bringen künstlerische-kreative Qualitäten in das schulische Leben ein und können mit ihren Impulsen und Angeboten das Lernen und die Erlebniswelt von Schülerinnen und Schülern nachhaltig bereichern. Die Förderung von Kunst und Kultur im Unterricht aller Fächer ist in ländlichen Regionen häufig durch ein geringes Angebot und weite Wege zu den Institutionen kultureller Bildung erschwert. Vor diesem Hintergrund hat das Hessische Kultusministerium (HKM) zusammen mit der Crespo Foundation (gemeinnützige Stiftung) und dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) 2018 das Artist-in-Residence-Format „Das Fliegende Künstlerzimmer“ entwickelt und an hessischen Schulen erprobt. Das Programm bringt mobile Wohnateliers von circa 80qm Größe auf das Schulgelände, in welchen die ausgewählten Künstlerinnen und Künstler wohnen und arbeiten. Sie entwickeln an drei Tagen in der Woche schulische Projekte in der Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften. Die Künstlerin/der Künstler wird mittels eines Stipendiums vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) finanziell gefördert. Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite des Fliegenden Künstlerzimmers: <https://www.fliegendes-kuenstlerzimmer.de/>

Aufgrund der positiven Resonanz wurde das Angebot im Schuljahr 2021/22 bereits auf drei mobile Wohnateliers an hessischen Schulen erweitert und deren Verweildauer optional auf zwei Jahre verlängert.

Im Schuljahr 2022/23 werden insgesamt sechs Fliegende Künstlerzimmer das kulturelle Angebot von Schulen im ländlichen Raum bereichern. Im Schuljahr 2023/2024 können sich somit drei Schulen für ein Fliegendes Künstlerzimmer bewerben.

Im Programm „Das Fliegende Künstlerzimmer“ kooperieren unter der Koordination der Crespo Foundation das Hessische Kultusministerium (HKM), das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) mit Schulen, Künstlerinnen und Künstlern sowie den Schulträgern.

Die Crespo Foundation begleitet das Programm umfassend inhaltlich und organisatorisch durch eine Projektreferentin, unterstützt die Künstlerinnen und Künstler und finanziert unter anderem die mobilen Wohnateliers sowie die Materialausstattung und koordiniert die Logistik.

Die **Schulträger (Landkreise)** übernehmen die Bauantragstellung, die Vorbereitung der Stellfläche, die Bereitstellung von technischen Anschlüssen und der Wasserversorgung sowie die Reinigung.

Die Stipendien der Künstlerinnen und Künstler trägt das **Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK)**.

Das **Hessische Kultusministerium (HKM)** steuert das Auswahlverfahren der Schulen und begleitet das Programm durch Beratung und Prozessbegleitung sowie unterstützende Fortbildungsangebote.

Gemeinsam ist den Partnern das Bestreben, kulturelle Schulentwicklung im ländlichen Raum zu fördern. Die Stärkung der ästhetischen Praxis durch das Fliegende Künstlerzimmer unterstützt die kulturelle Schulentwicklung der ausgewählten Schulen und hat das Ziel, diese langfristig und nachhaltig voranzutreiben.

Beschreibung

„Das Fliegende Künstlerzimmer“ ist ein einzigartiges Format für kulturelle Bildung in ländlichen Regionen. Jedes mobile Wohnatelier „landet“ für ein Jahr (optional auch zwei Jahre) auf dem Schulgelände und wird von einer Künstlerin / einem Künstler bewohnt. Die Künstlerin / der Künstler wird nach Absprache mit der Schule per deutschlandweiter Ausschreibung in einem Bewerbungsverfahren ausgewählt. Wichtiges Auswahlkriterium u.a. eine künstlerisch gefestigte Persönlichkeit, die auch auf pädagogische Erfahrungen zurückgreifen kann. Einsatz und Kooperationsformen werden in enger Zusammenarbeit mit dem Kollegium entwickelt: Dabei sind sowohl die Unterstützung des Unterrichts in allen Fächern durch kreative Impulse möglich als auch Kooperationen im Fachunterricht, in Arbeitsgemeinschaften, in Form von Projektarbeit und in offenen Angeboten für alle Schülerinnen und Schüler denkbar. Ein fächer- und jahrgangsübergreifendes Arbeiten ist gewünscht. Neben den musischen Fächern und Angeboten sollen vor allem auch in den MINT-Fächern und den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern curriculare Unterrichtsinhalte in Zusammenarbeit mit der Künstlerin / dem Künstler im Unterricht erarbeitet werden.

Adressaten / Voraussetzungen für die Bewerbung

Das Programm richtet sich an Schulen aller Schulformen im ländlichen Raum in Hessen.

Voraussetzung für die Bewerbung einer Schule ist die Abstimmung mit dem Schulträger zur Übernahme der o.g. Aufgaben und Zuständigkeiten und dessen schriftliche Zustimmung.

Die Schulgremien stimmen der Teilnahme der Schule vor der Bewerbung per

Beschluss zu, die Schülerschaft soll in die Entscheidung eingebunden werden.

Für eine erfolgreiche Bewerbung wird die Bereitschaft und Freude des Kollegiums an einer kooperativen und konstruktiven Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern auf breiter Basis vorausgesetzt. Schulleitungen ermutigen ihre Lehrkräfte zur Kooperation mit der Künstlerin / dem Künstler und unterstützen tatkräftig die sich daraus entwickelnden Projekte.

Die teilnehmenden Schulen benennen 1-2 Lehrkräfte aus ihrem Kollegium, die als schulische Koordinatorinnen/Koordinatoren fungieren und bereits den Bewerbungsprozess begleiten. Sie haben als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner eine Brückenfunktion inne, um Prozesse zu koordinieren und die Kommunikation der Beteiligten zu steuern. Sie informieren zum Beispiel regelmäßig die Gesamtkonferenzen.

Die Gesamtkonferenz befindet über eine mögliche Entlastung der Koordinatorinnen und Koordinatoren aus dem Deputat der Schule.

Die Schulen verpflichten sich zur Organisation und Durchführung der Treffen der Steuerungsgruppe, bei welchen auch die Schulleitungsebene vertreten sein sollte. Ebenso verbindlich ist eine Zusammenarbeit mit der Prozessbegleitung des Hessischen Kultusministeriums und der Projektleitung der Crespo Foundation sowie den anderen Kooperationspartnern.

Übersicht zum zeitlichen Ablauf des **Bewerbungs- und Auswahlverfahrens:**

Juni 2022	Ausschreibung der drei fliegenden Künstlerzimmer im Amtsblatt 06/2022
31. Oktober 2022	Bewerbungsschluss für interessierte Schulen
bis Ende Januar 2023	Auswahlverfahren der Schulen
bis Mai 2023	Auswahlverfahren der drei Künstlerinnen und Künstler
Juni/Juli 2023	Start: Vorbereitungsworkshops

Ihre Anmeldung zum Bewerbungsverfahren können Sie durch Ausfüllen unseres Online-Formulars unter folgendem Link an uns senden:

<https://kultur.bildung.hessen.de/flieckuezi2022/index.html>

Anmeldeschluss ist der 31.10. 2022.

Interessierte Lehrkräfte und Schulleitungen wenden sich zur Beratung bitte an:
Hessisches Kultusministerium
HKM Büro Kulturelle Bildung

Frau Andrea Wandernoth
Telefon: 069-38989 278
E-Mail: Andrea.Wandernoth@kultus.hessen.de

Referatsleitung Kulturelle Bildung I.7
Marcus Kauer
E-Mail: Marcus.Kauer@kultus.hessen.de